

Dinkelsbühl

in der Romantischen Straße



Dinkelsbühl
erleben

mit Stadtrundgang, Events,
Ausflugstipps für
Schulklassen und Vereine



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Stand: 2.10.2012

Städtetour "Dinkelsbühl"

Stadtplan



Karte Dinkelsbühl

Abbildung in höherer Auflösung am Ende des Dokuments.

Sehenswürdigkeiten

Stadt-Rundgang „Auf den Spuren des Mittelalters“

Ausgangspunkt für unseren Rundgang ist die VGN-Haltestelle am Bahnhof. Über den Parkplatz „Schwedewiese“, durch das Wörnitztor gelangt man über den Altrathausplatz - auf dem sich das Haus der Geschichte mit der Tourist-Information befindet - zum Münster St. Georg und dem Weinmarkt mit der Schranne, dem Deutschen Haus (Renaissancefassade) und dem Gustav-Adolf-Haus. In der Segringer Straße, gegenüber dem Gustav-Adolf-Haus, liegt der Eingang zum Hezelhof, dem malerischen Innenhof eines Patrizierhauses aus dem 16. Jahrhundert.



Deutsches Haus

Zurück in der Segringer Straße führt unser Weg vorbei am **Neuen Rathaus** an der Fassade Sgraffito zum Richtungsbrief von 1387, zur Dreikönigskapelle am **Segringer Tor**.

Wir biegen nach rechts in den Kapuzinerweg und erreichen die **Jugendherberge**, einen eindrucksvollen Fachwerkbau von 1508 (ehemals Kornschranne).

Weiter geht es zum Grünen Turm, der über dem Kapuzinerkloster aufragt. Über die Treppen des Russelberges führt der reizvolle Abstieg ins Schmiedevierteil der Stadt. Am Ende der Bauhofstraße mit dem Zeughaus der Kinderzeche werfen wir einen Blick in den **Alten Bauhof** und erreichen dann durch die Obere Schmiedgasse das **Rothenburger Tor**. Die Partie mit Rothenburger Weiher, Faulturm und Parkwächterhäuschen zählt zu den schönsten Ansichten Dinkelsbühls.

Durch das Tor gehen wir zurück in die Dr.-Martin-Luther-Straße und biegen nach links in den Spitalhof. Die **Spitalanlage** beherbergt heute neben einem Pflegeheim, das Theater im Spitalhof, das Kunstgewölbe und den Konzertsaal.

Durch die Gassen des Priesterviertels, vorbei am Chor des Münsters St. Georg, erreichen wir den **Altrathausplatz** mit dem Haus der Geschichte (365 Tage geöffnet) im Alten Rathaus (1361). Dort befindet sich auch die Tourist-Information. Das barocke Künßbergerhaus und den **Garten am Wehrgang** (Freilichtbühne) findet man am Ende des Altrathausplatzes.

Nach dem Wörnitztor (Bossenquader 13. Jh.) überqueren wir den Mühlgraben und befinden uns nun auf der **Insel**. Der Weg zurück in die Altstadt eröffnet den Blick auf die Kleine Bastei, den Bäuerlinsturm und die Stadtmühle (Museum 3. Dimension).

Durch die **Nördlinger Straße** (ehem. Bauernvierteil) gehen wir wieder ein Stück Richtung Stadtmitte und erreichen bei der St. Paulskirche und dem ehemaligen Karmelitenkloster die Klostergasse, der wir bergauf folgen, vorbei am Geburtshaus des Jugendschriftstellers Christoph-von-Schmid.

Den Abschluss der Klostergasse bildet das barocke **Deutschordens-Schloss** (sehenswerte Rokokokapelle). Der Weg durch die Turmgasse führt uns wieder direkt auf den Weinmarkt zum Münster St. Georg.

Tipp: Rundgang entlang der Stadtmauer, Weiher und Parkanlagen.

Historischer Überblick

8. Jh.

Ein fränkischer Königshof wird als Keimzelle der Ansiedlung vermutet.

10. Jh.

An der Kreuzung zweier wichtiger Handelsstraßen wird zur Sicherung einer Furt durch die Wörnitz vermutlich eine Turmhügelburg errichtet.

1188

Erste urkundliche Erwähnung der Ansiedlung als „burgus Tinkelspuhel“.

13. Jh.

Wiederholte Verpfändungen der Stadt, aus der sich die Bürger durch enorme Geldleistungen freikaufen. Im Gegenzug erhält Dinkelsbühl wichtige Privilegien und wird Reichsstadt.

1323

König Ludwig verleiht Dinkelsbühl das Recht, mit eigenem Tuchmaß zu handeln. Die Stadt erlangt Wohlstand durch ein ausgeprägtes Wolltuchgewerbe.

1387

Die Zünfte erzwingen Gleichberechtigung mit den Patriziern im Rat der Stadt.

1534

Die Mehrheit der Bürger ist der evangelischen Konfession beigetreten. 1546 besiegt Kaiser Karl VI. den Schmalkaldischen Bund, ein katholischer Rat regiert und die katholische Minderheit erhält die Georgskirche zugesprochen.

1618

Die Kriegsbelastungen im Dreißigjährigen Krieg (1618-1648) führen die Stadt nahezu in den wirtschaftlichen Ruin. Nach der Eroberung durch die Schweden 1632 bleibt Dinkelsbühl von Plünderung und Zerstörung verschont. Hier liegt der Ursprung des historischen Festspiels „Die Kinderzeche“.

1649

Trotz des „Paritätsvertrages“, der die Gleichberechtigung der Konfessionen festlegt, kommt es zu Streitigkeiten in der Bürgerschaft, die bis ins 18. Jh. fortauern.

1802

Die Reichsunmittelbarkeit endet; Dinkelsbühl wird 1806 endgültig in den bayerischen Staatsverband eingegliedert.

1826

König Ludwig I. erlässt für Bayern eine Verordnung, die den Abbruch der Mauern und Türme verbietet, und trägt somit zum Erhalt der historischen Altstadt bei.

1900

Maler aus Berlin und München entdecken das idyllische Städtchen, das seither zum Inbegriff der Romantik wurde.

1945

Dinkelsbühl bleibt in den beiden Weltkriegen unbeschädigt. Die vollständig erhaltene Altstadt zählt zu den bedeutendsten Kulturdenkmälern Europas. Seit 1985 ist die Stadt Sitz der Geschäftsstelle „Romantische Straße“. 1998 wird Dinkelsbühl „Große Kreisstadt“.



Stadtmauer mit Türmen

Museen

Haus der Geschichte Dinkelsbühl - von Krieg und Frieden

Altrathausplatz 14 - 365 Tage geöffnet

Das Museum präsentiert die spannungsreiche Entwicklung der Reichsstadt Dinkelsbühl durch Zeiten von Krieg und Frieden mit über 600 wertvollen Exponaten und effektvollen Inszenierungen.

Internet: www.hausdergeschichte-dinkelsbuehl.de

Museum 3. Dimension

Nördlinger Tor

Das Museum 3. Dimension zeigt Holographien, optische Illusionen, Erfindung der Perspektive, Licht und Laser, 3-D Projektionen u.v.m.

Internet: www.3d-museum.de

Kinderzech-Zeughaus

Eine Heimstatt für die Kinderzeche in Dinkelsbühl. Zu sehen sind die Kostüme, Waffen, Schuhe und Requisiten des historischen Festspiels „Die Kinderzeche zu Dinkelsbühl“.

Internet: www.kinderzech-zeughaus.de

Touristik Service Dinkelsbühl

Altrathausplatz 14, 91550 Dinkelsbühl

Tel. 09851 902440

Fax 09851 902419

Internet: www.dinkelsbuehl.de

Einkehren

Speisen wie „Gott in Franken“

- **Hesselberg-Lammwoche**
Regionale Spezialitäten vom Hesselbergklamm
Internet: www.hesselbergklamm.de
- **Fränkische und internationale Küche in allen Hotels und Gasthöfen**
Fisch-Erntewoche: Okt./Nov.
Internet: www.fischerntewoche.de
- **Internationale Spezialitäten**
z. B. Italien, Thailand, China, Griechenland, Türkei

Cafés, Bier- und Weinstuben, Weib's Brauhaus, Eisdielen, Mc Donald am Bahnhof.

Tipps

Programm für Schulklassen

- Führung nach Ankunft am Dinkelsbühler Busbahnhof
- Stadtführung für Kinder mit Hinführung zum Stadtspiel (bis max. 35 Kinder)
- Stadtspiel „Spurensuche“ - Das Stadtspiel in Dinkelsbühl für kleine und große Spürnasen
- Abenteuer rund um die Stadtmauer mit Suche nach dem Mauergeist
- Erklimmen des Glockenturms Münster St. Georg, die Stadt aus der Vogelperspektive erleben
- Themenführung mit anschließendem museumspädagogischen Aktivprogramm im Haus der Geschichte Dinkelsbühl
- Führung durch das Kinderzech-Zeughaus
- Besuch des Museums 3. Dimension

Tipps für Betriebs- und Vereinsausflüge

- Führung durch die historische Altstadt (bis max. 30 Personen)
- Historische Stadttorbegrüßung
- Kutschfahrten durch Dinkelsbühl oder in die Umgebung von Dinkelsbühl mit Einkehr in einen Landgasthof (bis 20 Personen)
- Stadtführung mit Begrüßungsprogramm - Marketenderin und Solotrompeter der Dinkelsbühler Knabenkapelle (bis 30 Personen)
- Stadtführung mit anschließendem Mittagessen (ab 20 Personen)
- Stadtführung mit anschließendem Kaffeetrinken (ab 20 Personen)
- Führung durch das Haus der Geschichte Dinkelsbühl von Krieg und Frieden
- Führung durch das Kinderzech-Zeughaus
- Fränkisches Kegelspiel „Hurlen“ - ein Nachmittag mit Spiel und zünftiger Unterhaltung (ab 12 Personen)



Hezelhof

Geschenkidee: „Verwöhnen und Genießen“

Leistungen:

- Begrüßungstrunk des Hauses
- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- Fränkisches Schmankerlessen

- Gourmetmenü mit 1 Getränk pro Pers.
- Stadtführung
- Besuch: Haus der Geschichte und Museum 3. Dimension
- Planwagenfahrt durch die historische Altstadt
- Nachtwächterrundgang



Nachtwächterrundgang

Weitere Tipps

- **Stadtführung „Historische Altstadt“**
Treffpunkt: Münster St. Georg (Mai bis Oktober: täglich um 14.30 Uhr und 20.30 Uhr, November bis April: Sa. u. So. um 14.30 Uhr)
Zusätzlich:
Zur Zeit des Weihnachtsmarktes täglich 14.30 Uhr
- **Nachtwächterrundgang**
Treffpunkt: Münster St. Georg (Mai bis Oktober: täglich um 21 Uhr, November bis April: Sa. um 21 Uhr)
- **Führung durch das Haus der Geschichte**
(So. um 14.30 Uhr)
- **Kutschfahrten durch die historische Altstadt**
ab Schranne (Mai-Oktober)
- **Besichtigung Münster St. Georg**
- **Turmbesteigung Münster St. Georg**
nur bei schönem Wetter



Bäuerlinsturm

VGN auf der Consumenta



Besuchen Sie uns vom 27.10. - 04.11. in Halle 9, Stand 9B56 ("Aus der Region"). Wir informieren Sie an unserem InfoMobil über Tickets, Tarife und Freizeittipps.

Stand: 2.10.2012

<http://vgn.de/staedtetoeren/dinkelsbuehl/>

Copyright © VGN GmbH 2012

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Beiträge, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung auch in elektronischer Form, ist ohne vorherige Zustimmung unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urhebergesetz nichts anderes ergibt.






Dinkelsbühl

Hallenbad/
Sauna

Nördlinger Tor
Museum 3.
Dimension

